

	<p>Objekt: Mainz: Johann Adam von Bicken</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18271268</p>
--	--

## Beschreibung

Abschlag von den Halbtalerstempeln. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Perlkreisen. Im Feld das quadrierte und dreifach behelmte erzbischöfliche Wappen von Mainz und Bicken.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen. Der Heilige Martin reitet nach links, seinen Mantel mit einem am Boden sitzenden Bettler mit Krücke teilend. Unten der Mainzer Radschild.

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1900.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.08 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1603
	wer	
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Adam von Bicken (1564-1604)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Tier

## Literatur

- K. G. Ritter von Schultheß-Rechberg, Thaler-Cabinet (1845) Nr. 3513. Vgl. Dr. Busso Peus Nachfolger Auktion 275, 1971 Nr. 221 (Halbtaler in Sammlung Rudolph Walther)..